

BASEL Online Marketing

5 Hacks für bessere Unternehmensseiten

Eine Sammlung von direkt umsetzbaren Tipps, die Ihre Website sofort besser machen:

- Werden Sie leichter gefunden!
- Bekommen Sie mehr Anfragen!
- Sparen Sie Zeit & Werbekosten!

Einleitung

Verbessern Sie Ihre Website noch heute!

Hallo erstmal und vielen Dank dafür, dass Sie sich die Zeit nehmen, dieses PDF durchzulesen. Sie werden es nicht bereuen, versprochen!

Von wem ist dieses kleine E-Book eigentlich?

Mein Name ist Pascal Basel. Vor kurzem habe ich aus meiner . . . Freelancer-Tätigkeit als Webdesigner heraus die Online-Agentur "BASEL Online Marketing" gegründet. Wir helfen Selbstständigen und Unternehmen dabei, Ihren Online Auftritt zu optimieren, um mehr Kunden zu gewinnen.

Da sind wir auch gleich schon beim Thema:

Sie wollen Ihre Website optimieren, was soviel bedeutet wie:

- Sie möchten besser gefunden werden
- Sie möchten mehr Anfragen über Ihre Website erhalten
- Und Sie möchten Marketing Kosten und Zeit sparen

Damit Sie diesen Zielen näher kommen, habe ich dieses kleine E-Book für Sie erstellt. Natürlich ist mir bewusst, dass Sie wahrscheinlich über kaum technisches Know-How verfügen. Daher habe ich fünf genaue Anleitungen für Sie verfasst, die Sie direkt auch ohne technische Kenntnisse umsetzen können.

Legen Sie also am besten gleich los. Ihre Kunden warten nicht!

1. Definieren Sie ein Ziel und leiten Sie den Benutzer dort hin

Ein Fehler, der sehr oft gemacht wird ist, dass man die Website nur zu rein informellen Zwecken benutzt. Ihre Website kann nämlich weit mehr. So kann Sie z.B. Benutzer dazu bringen, Sie zu kontaktieren.

Jetzt denken Sie sich vielleicht: "Aber ich habe doch ein Kontaktformular..."

Das alleine reicht aber nicht. Ihr Besucher müssen nämlich auch dazu aufgefordert werden, es zu verwenden. Auf vielen Seiten müssen die Besucher erst lange nach einem Link zu der Kontaktseite suchen, was dazu führt, dass sie zur Konkurrenz gehen.

Daher sollte eine Kontaktmöglichkeit gut sichtbar und schnell zu erreichen sein.

Am besten ist es natürlich, wenn das fest in das Design integriert ist. Das ist allerdings sehr aufwendig und daher haben wir hier eine einfachere Möglichkeit für Sie.

Sie können den folgenden Code einfach, wie beschrieben, auf Ihre Website kopieren und anpassen. Schon haben Sie einen mitlaufenden

Button rechts unten auf Ihrer Website, der zu Ihrem Kontaktformular führt. Alleine das kann schon zu mehr Anfragen führen.

Fügen Sie den **HTML Code** mit einem Texteditor auf den gewünschten Seiten ein und passen Sie ihn wie beschrieben an:

```
<a href='HIER LINK ZU IHRER KONTAKTSEITE EINFÜGEN'  
class="fixedbutton">KONTAKT</a>
```

***Tip:** Falls Sie WordPress benutzen, können Sie diesen Code einfach unter Design -> Widgets in ein Footer Widget einfügen. Dann wird der Button auf allen Seiten angezeigt. Möchten Sie den Button nur auf bestimmten Seiten, dann kopieren Sie den Code einfach an eine beliebige Stelle als HTML in den Page Builder.*

Dann müssen Sie noch den **CSS Code** kopieren. Den fügen Sie am besten unten in Ihre CSS Date ein (z.B. style.css). Bei WordPress sollte Ihre Theme in den Einstellungen ein Feld namens Custom CSS haben. Dort ebenfalls einfach unten einfügen. Ist das Feld nicht da, einfach das Plugin „Simple Custom CSS“ benutzen.

Hier ist der **CSS Code**:

```
.fixedbutton {  
    position: fixed;  
    bottom: 50px;  
    right: 0;  
    background: rgba(16, 78, 139, 0.8);  
    padding: 10px 15px 10px 15px;  
    color: #fff !important;  
}  
  
.fixedbutton:hover {  
    background: #1969b7;  
}
```

Mit diesem kleinen Trick sollten Sie schon bald mehr potenzielle Kunden von Ihrer Website zu Ihnen Kontakt aufnehmen.

2. Darstellung in Suchmaschinen optimieren

Eigentlich ist das eine Frechheit. Es gibt selbst heutzutage noch sehr viele Webdesigner und Unternehmen, die die Websites Ihrer Kunden nicht für eine gute Darstellung in Suchmaschinen, wie Google optimieren.

Das führt dazu, dass Ihr Eintrag wenige Klicks erhält, wenn er überhaupt weit oben angezeigt wird, was meistens nicht der Fall ist.

Hier finden Sie ein Beispiel ohne Optimierung:

[Home](#)

[ihre-firma.de](#) ▼

Firmenname Home **Dienstleistungen** Produkte Über Uns Kontakt Anfahrt Herzlich Willkommen auf unserer Website. Seit 2003 sind wir in unserer Branche tätig...

Und so könnte es mit Optimierung aussehen:

[Bei uns bekommen Sie Dienstleistung XYZ | Firmenname](#)

[ihre-firma.de](#) ▼

Als Branchenführer im Bereich **XYZ** genießen Sie bei uns einen Top Service bei bestem Preis/Leistungsverhältnis. Mit einem Klick erfahren Sie mehr.

Im ersten Beispiel gab es keine Optimierung und Google sucht sich einfach etwas aus der Website zusammen. Also ich würde da nicht drauf klicken. Beim zweiten Beispiel wird eine **Werbebotschaft transportiert** und Ihre Seite kann durch die **Verwendung von Keywords** besser gefunden werden.

Ein professioneller Webdesigner muss auch auf solche Dinge achten. Denn diese machen letztendlich viel aus.

Doch wie können Sie das für Ihre Website vernünftig selbst umsetzen?

In WordPress ist das ganz einfach. Dort brauchen Sie lediglich das Plugin „Yoast SEO“ zu installieren und einrichten, indem Sie den Anweisungen folgen.

Wenn Sie dann eine Seite oder einen Blogartikel bearbeiten, finden Sie unter dem Feld für den Inhalt oder dem Page Builder eine Box von Yoast SEO. In dieser Box können Sie Titel, Beschreibung etc. einfach eingeben.

Wenn Sie eine Website ohne Content Management System haben, dann können Sie dazu einfach die Seiten in einem Text-Editor öffnen und ganz oben im Bereich <head> folgende Zeilen einfügen:

```
<title>Titel Ihrer Seite</title>
```

```
<meta name="description" content="Beschreibung Ihrer Seite" />
```

Bedenken Sie, dass Sie das für jede einzelne Seite machen müssen, nicht nur für die Homepage. Natürlich können Sie auch verschiedene Beschreibungen und Titel für unterschiedliche Seiten angeben.

Tipp: Machen Sie sich Gedanken zu den Keywords, nach denen jemand suchen würde, der auf Ihrer Website fündig werden sollte und platzieren Sie diese in dem Titel und der Beschreibung. Das kann zu einer höheren Platzierung führen.

Die Beschreibung sollte im Idealfall max. 160 Zeichen lang sein, da sie sonst bei der Darstellung abgeschnitten wird. Der Titel sollte max. 50-60 Zeichen haben.

3. Inhalte korrekt strukturieren

Dies ist sicherlich der am einfachsten umzusetzende Tipp. leider wird dieser sehr oft falsch gemacht. Und das auch von „professionellen“ Webdesignern.

Der Fehler ist folgender: Ihre Website besteht aus Texten und aus Überschriften. Normalerweise werden die Größen der Überschriften vor dem Design im CSS festgelegt. Beim Design passiert es dann schnell, dass man bei der Wahl der Überschrift einfach nach Auge, sprich nach der Schriftgröße, geht.

So verwendet man z.B. eine H2 Überschrift als Seitentitel, darunter dann eine H3 Überschrift und weiter unten bei einer fetten Handlungsaufforderung auf einmal H1 für eine besondere große Schrift.

Das mag in dem Moment zwar gut aussehen und schnell gehen. Allerdings ist das aus Sicht der Suchmaschinen-Optimierung überhaupt nicht gut. Denn das macht es Google unnötig schwer, die Struktur der Inhalte zu erkennen und Keywords in wichtigen Überschriften rauszufiltern.

Die Struktur Ihrer Website sollte daher ähnlich, wie ein Buch aufgebaut sein. Das bedeutet, dass der Seitentitel grundsätzlich immer H1 sein sollte und sich die Inhalte darunter mit H2, H3, H4 etc. anpassen.

Ein kleines Beispiel:

H1 - Seitentitel

H2 - Sektion 1

Text

H3 - Service 1

Text

H3 - Service 2

Text

H3 - Service 3

Text

H2 Sektion 2

Text

H2 Sektion 3

etc...

Ganz einfach oder? Am besten sollte das schon beim Erstellen der website bei der Wahl der Schriftgrößen bedacht werden.

Da das in Ihrem Fall bestimmt nicht so ist, können Sie die Schriftgrößen natürlich auch einzeln festlegen, wobei es durchaus einheitlich aussehen sollte. Bei WordPress können Sie das im Page Builder einstellen. Ansonsten ändern Sie die Größe Wien folgt:

```
<h2 style='font-size: 24px'>Überschrift 1</h2>
```

Einfach das Unterstrichene einfügen und 24px beliebig anpassen.

Eine Gliederung wie in Büchern, mit vielen kleineren Überschriften, hilft zusätzlich für eine bessere Lesbarkeit. Schlüsselwörter zu Vorteilen oder Spezifikationen sollten hervorgehoben werden, um das Auge des Lesers darauf zu lenken und nicht beim Scannen übersehen zu werden.

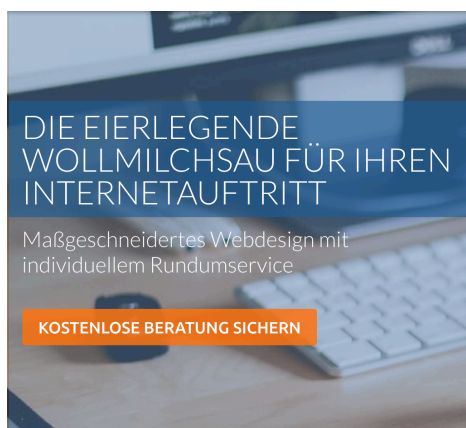
4. Farben anpassen, um Aufmerksamkeit zu lenken

Die Farbgebung auf Ihrer Website hat massiven Einfluss auf das Verhalten des Benutzers. Das wird ebenfalls gerne vernachlässigt und somit weiteres Potenzial verschwendet.

Natürlich können Sie jetzt nicht einfach irgendwelche Farben auf Ihrer Website verwenden, die Ihnen gerade in den Sinn kommen. Schließlich müssen die Farben auf Ihrer Website auch den Farben Ihres Unternehmens entsprechen.

Allerdings befinden sich in Ihrem Corporate Design sicherlich Farben, die einen Kontrast zueinander bilden. **Diese Kontraste können Sie sich ganz einfach zu nutze machen, um die Aufmerksamkeit des Benutzers z.B. auf einen Button oder eine Überschrift zu lenken.**

Beispiel:



Na, in welchem Beispiel fällt der Button mehr auf? Zugegeben, dies ist ein sehr krasses Beispiel, aber gut um es hier deutlich zu machen.

Schauen Sie sich also einfach mal Ihre Website an, natürlich auch die Unterseiten, und überlegen Sie sich, wo die Aufmerksamkeit des Benutzers an welche Stelle hingehen soll. Haben Sie die Möglichkeit, dort farblich etwas anzupassen, dann sorgen Sie dort für Kontrast.

Wie das geht?

Bei WordPress können Sie für gewöhnlich die Farbe jeden Elements im Page Builder anpassen.

Bei einer Website ohne CMS müssen Sie zunächst im Code das Element ausfindig machen. Das machen Sie am besten mit den Entwicklungswerkzeugen in Firefox oder Chrome. Diese sind in beiden Browsern sehr ähnlich. Hier finden Sie ein Video dazu, wie Sie das Element finden: <https://www.youtube.com/watch?v=CIPiBcJDOPc>

Haben Sie das Element gefunden, können Sie es mit einem Editor in der HTML- oder PHP Datei suchen und dort einfach den unterstrichenen Code in den Tag einfügen. Ein Tag ist praktisch der Inhalt zwischen < und >.

```
<h2 style='color: #ff6600;*>Überschrift 1</h2>
```

Einfach das Unterstrichene einfügen und Farbcode bei #ff6600 anpassen.

Tipp: Um die Codes Ihrer eigenen Farben herauszufinden, können Sie in den Entwicklungswerkzeugen einfach in die rechte Spalte gucken, nachdem Sie ein Element in der passenden Farbe ausgewählt haben.

Etwas runter scrollen und Sie finden dort ein Farbfeld mit Code rechts daneben.

Zugegeben, ohne WordPress mit Page Builder ist es für Unerfahrene etwas knifflig, aber durchaus machbar.

Besonders auf alten, eher schlecht gestalteten Websites, finden Sie bestimmt ein paar Stellen, an denen Sie durch andere Farben etwas mehr Aufmerksamkeit erregen können. So lässt sich mit der passenden Farbe z.B. auch der fixierte Button aus Abschnitt 1 optimieren.

5. Weniger Scrollen auf langen Websites

Grundsätzlich sind Besucher einer Website mittlerweile aufgrund der umfassenden Inhalte daran gewöhnt, hoch- und runter zu scrollen und zwischen verschiedenen Menüpunkten hin- und her zu klicken, um die gesuchte Information ausfindig zu machen.

An sich ist das also für den Betreiber einer Website kein großes Problem, und dennoch gibt es Vorteile darin, dem Besucher das scrollen ein wenig einfacher zu machen; so können Besucher der Seite zum Beispiel durch das Klicken auf einen Menüpunkt automatisch zur richtigen Stelle im Text gelangen, ohne dass die jeweilige Seite jedes Mal neu geladen werden muss. Dies erleichtert eine zeitsparende und zielgerichtete Suche.

Wie geht das?

Rufen Sie den Quelltext Ihrer Website auf. Dort finden Sie verschiedene „Tags“, die verschiedene Sektionen Ihrer Seite darstellen. Suche nach dem *tag* der Sektion, zu der Sie springen möchten, und geben ihm eine beliebige ID.

Für Gewöhnlich handelt es sich hier um „div“-tags, denen Sie ganz einfach wie folgt eine ID geben können:

```
<div id="name">
```

```
z.B.: <div id="sektion1"> gibt dem Tag den Namen sektion1
```

Diesen Abschnitt können Sie jetzt direkt über einen Menüpunkt oder einen *Button* ansteuern, indem Sie im Menü oder einem *Button* einfach an Stelle eines Links zu einer Unterseite "*#sprung1*" eingeben.

Noch leichter mit WordPress

Besonders auf *WordPress Websites* sind solche Sprünge leicht einzurichten. So kann der Besucher schön zwischen verschiedenen Themen und Unterpunkten hin- und herspringen, ohne jedes Mal eine neue Seite laden zu müssen. Wordpress erlaubt uns für die Menüpunkte nicht nur Seiten aus *WordPress* einzufügen, sondern auch „*custom pages*“, also individuelle Seiten. Hier können Sie einfach den Namen der Sektion eingeben und auf „speichern“ klicken – fertig!

Dieser Trick funktioniert leider immer nur auf der Seite, auf der man gerade aktiv ist. Was aber wenn ich von meiner *homepage* oder Startseite auf eine andere Seite UND in die richtige Sektion springen möchte? Dazu gehen Sie genau so vor wie zuvor, nur dass Sie dieses Mal auf der Unterseite einen Tag benennen und dann im Hauptmenü den Seitennamen vor der Raute eingeben. Zum Beispiel *http://ihre-domain.de/#sprung1*.

Und wie ist das in WordPress? Die meisten Page Builder geben vor, das man verschiedene Elemente einfach aufrufen kann – es empfiehlt sich hier die Sektionen zu benennen oder eine Überschrift zu wählen, da ansonsten die Gefahr besteht, dass man einen ungünstigen „Schnitt“ von der Seite abbildet.

Im Page Builder können Sie die gewünschten Sektionen anklicken und meist noch über CSS-Einstellungen eine ID einfügen, also den gewünschten Namen. Diese kann dann wiederum wie gehabt im Menü mit Hilfe der Raute *#* verlinkt werden – Fertig!

Ein kleiner Bonus von Seiten mit WordPress ist, dass oft automatisch besondere Effekte für das Scrollen angeboten werden. Dann sieht das funktionale Springen auch noch nett aus!

Auf zu einer besseren Website für Ihr Unternehmen!

Wenn Sie uns schon etwas folgen, werden Sie sicherlich bereits gemerkt haben, dass Ihre Website viel mehr, als ein Aushängeschild sein kann.

Ihre Website kann:

- Ihnen regelmäßig neue Kunden bringen
- Fragen im Vorhinein beantworten und somit Telefonanrufe sparen
- Bessere Kommunikation mit Ihrem Unternehmen ermöglichen
- Ihnen Zeit sparen, indem Aufgaben automatisiert werden
- Kunden enger an Ihr Unternehmen binden
- Ihre Wahrnehmung als Experte oder professioneller Dienstleister stärken

Und das alles macht Ihre Website 24/7 und weltweit!

Kurz und knapp: eine professionelle Website ist ein großes Investment für Ihr Unternehmen, das sich oft schnell bezahlt macht.

Natürlich muss Ihre Website dafür optimal eingerichtet werden.

Ich hoffe, dass die Punkte in diesem Ratgeber Ihre Website ein ganzes Stück weiter in diese Richtung bringen.

Falls Sie weitere Unterstützung brauchen, schreiben Sie mir gerne:

info@basel-onlinemarketing.de

Mit freundlichen Grüßen



www.basel-onlinemarketing.de